

## Zwei von drei Deutschen vergessen wo sie parken

**Zwei von drei Deutschen haben sich schon gefragt, wo sie ihren fahrbaren Untersatz abgestellt haben. Nur vier von zehn Bundesbürgern geben an, immer genau zu wissen, wo das Auto steht. Männer merken sich den Stellplatz nach eigenen Angaben häufiger als Frauen (45 Prozent vs. 37 Prozent). Fünf Prozent der Deutschen haben ihr Auto schon einmal länger als 30 Minuten gesucht oder erst mit fremder Hilfe wiedergefunden.**

Zu den Ergebnissen kommt eine Umfrage der Aachen-Münchener Versicherung unter 1000 Bundesbürgern, durchgeführt im August 2013. Bei 14 Prozent der gelegentlichen Autosucher tritt das Phänomen häufig auf Großparkplätzen oder in Tiefgaragen auf. Neun Prozent verlieren den Orientierungssinn schnell in fremden Umgebungen, was nicht verwunderlich ist.

Fünf Prozent der Frauen und drei Prozent der Männer parken bewusst immer auf den gleichen Parkplätzen. Wenn der Stammplatz vor der Haustür, am Arbeitsplatz oder beim Supermarkt belegt ist, warten sie auch mal einige Minuten. Etwa drei Prozent der Autofahrer greifen auf Apps zurück, die sich den Parkplatz merken. (ampnet/deg)